Aetate media tantum Latine scripta est. Itaque nuntiis tradita fuerant ab ore Balada.

Sonntag, der 25.08.13

The Knight

knallhart, schonungslos und ehrlich



Tagesplan

8:00	Frühstück
8:45	Diplomacy-Besprechung
9:00	Taschengeldausgabe
9:30	Training
10:00	Cash `n Guns live
12:00	Mittagessen
13:00	2. Runde
ab 15:30	Spiele
ab 16:00	Mannschaftssport
16:00	Videoworkshop
17:30	Lagerrat
18:00	Abendessen
19:00	Ü-Schach

Montag

7:15	Joggen
7:30	Wecken
8:00	Frühstück

Narr des Tages



Torben

...ließ sich freiwillig auf Sofi fesseln.

Die Wetterhexe verrät...

Mittags 23°C leichter Regen

Abends 20°C leichter Regen

Morgens 17°C leicht bewölkt

Küchendienst

Mittag	Abend	Morgen
Zimmer 21	Zimmer 23	Zimmer 26
Gregor	Goldi	Julia

Überstandene Schlachten

Turnierbericht 1. Runde

Am ersten Tag gab es erwartungsgemäß wenig Überraschungen. Durch die Ansetzung von oberer Hälfte gegen untere Hälfte sind die Spielstärkeunterschiede meist so groß, dass sich die Favoriten immer durchsetzen.
Der einzige Ausreisser war das Remis von Vanessa Urbas gegen den 50 Plätze höher gesetzten Louis Höner.
Sehr viele Partien endeten früh mit dem Favoritensieg, die ersten bereits nach wenigen Minuten. Die längste Partie spielte Tim Penners gegen Alexander Surguchov.
Top 5 der Setzrangliste und damit Haupt-Turnierfavoriten

1.	Borchert,René	1903	SG Duisburg-Nord		1998
2.	Holtel,Jasper	1849	SK Münster 32 e.V.		1997
3.	Borchert,Louis	1847	SG Duisburg-Nord		1996
4.	Berezhnoy,Alex	1797	Verein f. Sport u. Freizeit		1999
5.	Telöken,Daniel	1781	Südlohner SV 1956 e.V.		1996

Mal sehen, ob vielleicht doch am Ende jemand anders an der Spitze steht.
Die goldene Mitte "Platz 50"
nach DWZ: Sara Penners 1129
nach Alter: alle Spieler des Jahrgangs 2000

Das große Kennenlernen

Am Abend des ersten Tages wurden die vielen Zofen und Knappen auf der Burg nach Wewelsburger Art willkommen geheißen. Nachdem sich die ganze Gruppe bei einem spannenden Pferderennen schon mal aufwärmen konnte, begann es eigentlich erst richtig spannend zu werden. Unter acht Wappen fanden sich die jungen Burgbewohner zusammen, um einander zunächst besser kennen zu lernen. Nachdem sich die Gruppenmitglieder so lange mit Papierrollen abgeschlagen hatten, bis sie wirklich alle Namen kannten, wurde der Teamgeist gefragt. Wie kommt man mit dem ganzen Team durch ein Netz, ohne es dabei zu berühren? Gerüchten zufolge brauchte eine Gruppe nur 14 Sekunden um diese Aufgabe zu meistern. Der Wahrheitsgehalt konnte jedoch nicht geprüft werden. Außerdem durften die Teams der Auslegung des Rohstoffspiels lauschen und ihren eigenen Hof gestalten. Jetzt ist der Weg frei, Burgen, Katapulte und Infanterie zu erwerben. Handelt überlegt, doch zögert nicht, liebe (werdenden) Ritter. Denn nur wer wagt, gewinnt. Möge der Kampf um die Dörfer beginnen!



Aufruf Training mit Goldi: Themenwünsche bitte in die Grußbox

Aufruf Kevin: Bei den Betreuern sind noch weitere Spiele ausleihbar!!!

Das erwartet euch heute

Spielvorstellung: Marakuja ähm Maserade

oder aber Masquarade. Ein Spiel in allen Sprachen außer Deutsch zumindest dachte ich das als mir die Regeln entgegenpurzelten. Naja Empfelungen vom Hofnarr gelten ja als Geheimtipp und wenn das Spiel halt aus dem Arabischen entschlüsselt werden muss dann ist das so. Wie ein echter Schachspieler fängt dieser auch direkt mal an mit mischen anstelle einer überlegten Entscheidung. Klar Siegchancen hat man so nicht aber es bringt Verwirrung und jede Menge Gelächter. Die Spielregeln sagen dazu: too bad for (Kevin). Nach einer weiteren Testrunde (mit Schachspielern) kann ich euch sagen: Es dauert nicht lange, es bringt Spaß und es hat mal wieder Kevin entdeckt. Also sprecht ihn darauf an!

Ü-Schach

Schach mal etwas anders! Heute werden wir die Schachregeln etwas verdrehen, verzwirbeln, durcheinanderwurschteln oder auf den Kopf stellen. Beim Ü-Schach werden sich regelmäßig die Regeln ändern, das einzige was bleibt: Ziel ist es Matt zu setzen! Macht euch gefasst auf abwechslungsreiche und ganz wichtig: Gebt nie auf! Man kann nicht wissen was als nächstes passiert.

Vampirspiel Kurzregeln

Ziel des Spiels ist es so viele Teilnehmer umzubringen bis man selbst gerettet ist. Dazu werden zu Beginn alle Namen durcheinandergemischt und jeder bekommt sein erstes Opfer zugelost. Doch nun auf! Lehrt eure Opfer das Fürchten. Um jemanden umzubringen, braucht ihr der Person lediglich irgendeinen Gegenstand zu übergeben, den diese annimmt. Hat der/diejenige das getan und du hast den Zettel mit entsprechenden Namen, so ist die Person tot. Während der Runde im Turnierbereich darf niemand getötet werden. Du erhälst ihren Zettel und somit ein weiteres Opfer. Das geht solange bis du stirbst oder deinen eigenen Namen erhälst. Es wird eine Liste ausgehängt auf der ihr eintragen müsst wen ihr, wann und womit umgebracht habt.

Mittelalter im Schach

Meine Herrschaften, es ist mir eine große Ehre euch seine Seligkeit Bischof Langbein vorzustellen:



Einen gesegneten, guten Morgen, meine Gemeinde. Ich freue mich euch alle heute hier beim Gottesdienst zu sehen. Heute wollen wir uns mit dem Thema "Wege gehen und Spuren hinterlassen" beschäftigen.

Hierzu möchte ich euch die Geschichte des grausamen Schwarz-Weißen Krieges erzählen. Im Jahre 816 kam es zum Krieg zwischen dem machtgierigen König Weisshaupt und dem gottesfürchtigen König Blackbeard. Beide hatten ihre Armeen ordentlich aufgestellt und König Weisshaupt schickte im ersten Jahr direkt die arme Bauernarmee seiner rechten Hand des Bischofs in die Schlacht. Blackbeard wollte seinen Bischof jedoch nicht ohne Schutz lassen und schickte dem seine persönliche Leibgarde entgegen. Diese wurde jedoch ohne Rücksicht vernichtend geschlagen. Woraufhin er auch noch die Leibgarde seine Königin hinterher schickte. Doch auch diese wurde niedergemetzelt. Über die Grausamkeit dieser Bauernarmee erschreckt, schickte er in größter Not seinen Bischof, meine Wenigkeit, zur feindlichen Armee. Dort gelang es mir, die



Schachbrett ein Zug vor Matt

Werbung – Werbung – Werbung

„Schach rockt." – Die Shirts Fußballtrikots sind für Leute, die zu faul zum Denken sind. Mit dem „Schach rockt." TShirt bist Du der Held auf jeder Party. In zeitlosem Rot gehalten kann es zu allem getragen werden. Für günstige 12€ könnt ihr es bei der Siegerehrung erwerben.

Mittelalter im Schach

Bauernarmee vom Frieden zu überzeugen und sie verließen das Schlachtfeld. Erbost sandte König Weisshaupt den Ritter seiner Königin aus um das Zentrum des Schlachtfeldes zu attakieren. Doch mein König schickte weise seine Königin an den Rand des Schlachtfeldes auf den Weg zum Feind, wo er sie in Sicherheit glaubte. Nun wo Weisshaupt sie direkt sehen konnte, konnte er ihre Schönheit nicht ertragen und schickte die Bauern seines Ritters in die Sichtlinie. Von dieser Unverschämtheit beleidigt, rannte meine Königin voran und vernichtete in ihrem Zorn besagte Bauernarmee. Zu meinem Leidwesen viel ihr dann aber eine Räuberbande vom Rand des Geschehens in den Rücken und nahm sie gefangen. Das konnte ich mir nicht mehr ansehen und schickte mich an den Krieg zu beenden. Nach einer langen Strecke erreichte ich die Räuber, befreite meine Königin und zwang den grausamen König Weisshaupt zur Aufgabe.
Damals habe ich gelernt das nicht immer der direkte, gerade Weg zum Ziel führt sondern meist sind es die schrägen Wege die ebenfalls zum Zeil führen.

Mal kurz nachgefragt:
Was fällt euch zum Begriff Bishop ein?



Marcel, Hannah und Louis (U17)

Alt (Bier)
Bart (Simpson)
Bischofsstab
Mitra
Masquerade

Kleines Wörterbuch:

Springer	-	knight
Läufer	-	bishop

Hier könnte dein Bericht stehen...

Die Redaktion freut sich über eure Mithilfe: morgiges Thema: Der König

Emotionen des Tages

Eure liebsten Ungeheuer?

1. Basilisk
2. Anglerfisch
3. Gollum
4. Ork
5. Werwolf



Zimmer 35

Euer Lieblingsritter: ....



Der schwarze Ritter

Bildergalerie



Schatzsuche (Teil 1)

Ritter Robin der Schreckhafte war ein furchtloser Kreuzritter. Im Jahre 1096 war er dem Rufe Papst Urbans II. ins Heilige Land gefolgt, drei Jahre später trug er sogar dazu bei, Jerusalem einzunehmen. Zugegeben, eine wichtige Rolle hatte er dabei nicht gespielt. Aber dennoch hatte man ihm einen unbezahlbaren Schatz anvertraut, mit der Aufgabe diesen zurück in die Heimat zu bringen. Eine Aufgabe, die Ritter Robin fast schon ungerne angenommen hatte, fühlte er sich in Jerusalem doch sehr wohl. Dennoch machte er sich im Jahre 1111 auf den Weg, begleitet von seinen Knappen und drei weiteren Rittern, die jedoch vom Schatz zunächst nichts ahnten… Im beschaulichen Dorfe Wewelsburg aber geschah das Undenkbare: Die anderen Ritter entdeckten den Schatz. Gier packte sie, und ein erbitterter Kamp brauch aus. Einer von Robins mutigen Knappen schaffte es, den Schatz zu verstecken, bevor die anderen Ritter ihn entwenden konnten. Leider starb der Knappe kurz darauf an Typus, aber er hinterließ eine Reihe von Hinweisen auf den versteckten Schatz… Vielleicht schaffen es ja fast 900 Jahre später ein paar gerissene Ritter, sich von diesen Hinweisen zum Schatz führen zu lassen

Hinweis 1:

↑↗↙↘↖↑
↓↓↓
↑↑↑↘↙↘
↓↓↓↑→↑↓↓↓

Ranking: Fehlersucher

1. Finn mit 24 Fehlern!!!
2. Karl

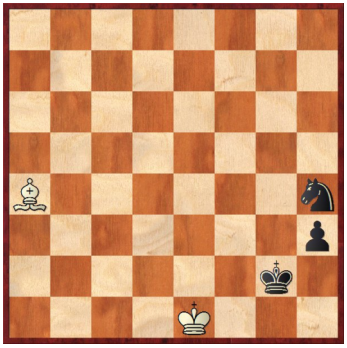
Pferdis Schachecke: Bischof Langbein



Meine Brüder und Schwestern,
ich freue mich euch heute einige Aufgaben stellen zu dürfen, es mag sein das ich eine Vorliebe zu einer bestimmten Figur habe, aber die Aufgaben sind trotzdem ziemlich knifflig. Denkt daran manchmal ist es nicht der gerade Weg der zum Ziel führt.
Gott segne euch Bischof Langbein



Weiss am Zug gewinnt



Weiss am Zug hält Remis



Weiss am Zug gewinnt

Grüße und Gerüchte

Ein Gerücht vor Gericht

Täglich wird sich ein Betreuer einem Gerücht des vergangenem Tages widmen und es auf seinem Wahrheitsgehalt überprüfen. Hier wird er seine heldenhafte Suche, seine ehrenhaften Schlachten und hitzigen Duelle auf dem Weg zur Wahrheit dokumentieren.
Heute: Stimmt es, dass Franzi eine Perücke trägt?

Schon den ganzen Abend lag ich auf der Lauer, doch nun sollte mein Warten endlich belohnt werden. Langsam näherte ich mich, schmiegte meinen Körper an dem Objekt meiner Begierde als wären wir eins.
Ganz eng glitt meine Hand nach oben ohne den Kontakt zu unterbrechen. Dann packte ich die goldenen Fäden, nach einem kurzen Ruck war es mit klar: Franzi trägt keine Perücke. Mister G

Grüße...

Fahrradkette grüßt Wurstbrot -- Eine Julia grüßt Zimmer 26, 30 und 41 -- Lieber Tobias, viel Glück beim Turnier Deine U12 Mädchen -- Chiara und Julia W grüßen Zimmer 26, Marietta und Raffael viel Glück -- Liebe Anne und Maya, viele liebe Grüße und viel Spass auf der Wewelsburg wünscht Euch Mama, Papa, Ingrid und Freddy! -- Hallo Louis und René, viel Spaß und Erfolg in der Wewelsburg. Gebt alles und lasst Euch nicht unterkriegen. Denkt immer an Papas Training und was aus Euch hätte werden können (Zitat Boris). Herzlichen Glückwunsch zum Deinem Namenstag Louis. Wie gehabt gibt's auch diesmal keine Geschenke, da Du mal wieder in der Wewelsburg bist :-) -- Liebe Nicola, Glückwünsche zum ersten Sieg! Weiterhin viel Erfolg, aber vor allen Dingen viel Spaß. Gut, dass Du gestern noch die Blumen gegossen hast :-)) Grüße aus Duisburg -- Hallo Jonas, wir sind gut angekommen und wünschen dir viel Spaß! Grüße an alle Schwerter! -- MAXI und TORBEN viel Spaß und ärgert die Betreuer ncht zu sehr ;) u auch viel Spaß u Erfolg am Schachbrett. -- Allen eine tolle Zeit auf der Wewelsburg - viele Grüße besonders an A.K.

... und Gerüchte: Stimmt es, dass...

... Tom unter seinem Kissen Liebesbriefe von Kilian sammelt
... sichTeam Hector mit Team Sagramore verbünden will
... Nicole im wahren Leben ein Pirat ist
... alle, außer die Betreuer, die Button kindisch finden
... Salatbuffet das geilste am Essen ist
... es auf der Wewelsburg spukt
... man die Zimmer nur schlecht lüften kann
... einige ihre Button schon am ersten Tag verlieren
... Franzi eine Perücke trägt
... Franzi sich in Ausbildung zur Schwackerin befindet
... es beim Rohstoff ab Dienstag für 100 Taler eine Schwackerei geben wird
... die Schwerter in fremden Zimmern Kresse züchten
... Goldi in den New York Times war
... es beim Markant Blumen zu kaufen gibt

Zitat(e) des Tages

- Franzi: Hätte hätte Wurstbrot.
- Bömmel: ich habe mein Zimmer parallel befriedigt.
- Das ist kein Kind das ist Kevin
- Julia J: Wierum geht der Uhrzeiger
- Julia: Was ist MauMau? Vanessa: Das ist Uno als Kartenspiel

Zeitungswort des Tages

"durcheinanderwurschteln"